

Hinweise zu den Fußballregeln der Ü40/50/60 bei Wettkämpfen

1. Allgemeines

Die Fußballregeln orientieren sich an den **Kleinfeldrichtlinien** des Sächsischen Fußball-Verbandes e.V. vom 5.4.2013 bzw. an den **Richtlinien für Fußballspiele in der Halle** des Sächsischen Fußball-Verbandes e.V. vom 01.10.2004. Nachstehend werden hierzu Hinweise und Erläuterungen gegeben. Insbesondere gilt:

- Schienbeinschützer sind Pflicht, aller Schmuck ist abzulegen.
- Der Abstoß, Abwurf und Abschlag darf Mittellinie nicht überschreiten.
- Torwart kann auf dem ganzen Spielfeld mitspielen und auch Tore erzielen. Es gilt die Rückpassregel.
- Bei einer Roten Karte muss die Mannschaft in Unterzahl zu Ende spielen, über weitere Sperren entscheidet die Turnierleitung. Ein Auffüllen findet auch bei gegnerischer Torerzielung nicht statt.
- bei Entscheidungsschießen treten fünf vorher zu benennende Spieler pro Mannschaft an. Steht nach fünf Durchgängen der Sieger nicht fest, wird im K.O.-Verfahren 1:1 weiter geschossen.

2. Besonderheiten in der Halle

- Wird der Ball ins Seitenaus gespielt, so ist er durch Eindribbeln oder Einstoßen (Flachpass bis maximal Kniehöhe) bzw. mit einer Hand durch Einrollen (nur bei Seitenbande) wieder ins Spiel zu bringen. Gelangt der Ball direkt ins gegnerische Tor, so ist dieses Tor nicht anzuerkennen und das Spiel ist mit Abstoß fortzusetzen. Gelangt der Ball ohne weitere Berührung r direkt ins eigene Tor, ist das Spiel mit einem Eckstoß fortzusetzen. Abstand: immer mind. 3m.
- Spieleranzahl: 1 Torhüter, 4 Feldspieler
- Ein- und Auswechslung: Fliegend möglich im Bereich der Auswechselbänke
- Spielzeit: i.d.R. 1x15 Minuten, kann aber weniger festgelegt werden
- alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Dies gilt nicht für Eckball und Strafstoß. Der Abstand beträgt immer mindestens 3m.
- Geht der Ball per Latte, Pfosten, Schuss, Kopfball, Pressschlag oder Torwartabwehr an die Decke gibt es SR-Ball, sonst immer ind. FS
- Ein Tor kann nur anerkannt werden, wenn der Ball noch in der Spielfeldhälfte gespielt oder berührt wurde, in der das Tor

erzielt wurde. Wird der Ball aus der anderen (eigenen) Spielfeldhälfte direkt ins gegnerische Tor geschossen, ist auf Abstoß zu entscheiden. Die aus jeder Spielfeldhälfte erzielten Eigentore sind anzuerkennen.

- Es gibt Verwarnung (Gelbe Karte), Zeitstrafe (2 Minuten) und Feldverweis (rote Karte).

3. Besonderheiten für das Kleinfeld

- Spieleranzahl: 1 Torhüter, 6 Feldspieler. Bis zu sieben Auswechselspieler dürfen mitspielen, eine Wiedereinwechslung ist möglich.
- Die Spielzeit beträgt normalerweise 2x30 Minuten. Bei Turnieren sollte die Spielzeit so angepasst werden, dass die Gesamtspielzeit pro Mannschaft von 60 Minuten nicht deutlich überschritten wird.
- Es gibt Verwarnung (gelbe Karte), Matchstrafe (Gelb-Rot) und Feldverweis (Rote Karte) analog dem „normalen“ Fußballspiel.
- Die Fortsetzung des Spiels nach Unterbrechungen (unsportliches Betragen, verbotenes Spiel etc.) entspricht den Regeln des Großfeldspiels. Indirekter Freistoß erfolgt also nur dann, wenn der SR es auch so signalisiert.
- Der Ball wird durch Einwerfen mit der Hand von der Seitenlinie ins Spiel gebracht. Berührt der Ball das auf der Seitenlinie stehende Tor des Großfeldes, ist das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortzusetzen.
- Die Abseitsregel wird nicht angewendet.